



NEUER KÖNIG des Schützenvereins Schierhorn wurde Peter Henk (2. von links). Zu seinen Adjutanten wählte er sich (von links) Peter Colln, Ulrich Wiechern und Rudi Rathjen. Es fehlen Königin Barbara Henk und Adjutant Willi Henk.

Foto: ow

In Schierhorn proklamiert:

Henk ist König!

ow Schierhorn. Rund zweieinhalb Stunden schossen fünf Schützen des Schierhorner Schützenvereins auf den Rumpf des Vogels. Die Stimmung und die Spannung stiegen mit jeder Minute, als plötzlich Applaus und lautes Gejubil verkündeten, daß der Rumpf des Vogels zu Fall gebracht worden war. Peter Henk aus Holm-Seppensen hatte den Rumpf abgeschossen und ist damit neuer Schützenkönig des Schützenvereins Schierhorn. Er wurde jetzt auf dem Schierhorner Sportplatz neben dem Schützenhaus proklamiert.

Er habe zwar gehofft, König zu werden, doch erwartet habe er es nicht, meinte die neue Majestät. Er sei übergücklich, so gebe es schließlich während seiner Regierungszeit noch mehr Feste zu feiern. Denn: Sein Großvater war vor genau 40 Jahren König des Schierhorner Schützenvereins, sein Vater ist seit 40 Jahren Mitglied im Verein und er selber feiert in Kürze seinen vierzigsten Geburtstag. „Das wird ein Jahr mit vielen Festen und guter Kameradschaft!“ dessen war sich Henk sicher.

Zu seinen Adjutanten wählte sich der neue König Peter Colln, seinen Vater Willi Henk, Rudi

Rathjen und Ulrich Wiechern. Königin Barbara Henk konnte bei der Proklamation nicht dabei sein, da sie krank im Bett liegen mußte.

Folgende Schützen rupften den Schierhorner Vogel: Kersten Podewitz (Kopf und Hals), Holger Nottorf (Zepter), Reinhard Harms (Reichsapfel), Meinhard Richtner (Schwanz und linker Flügel), Reinhard Harms (rechter Flügel).

Jungschützenkönig wurde Heiko Henck. Den Titel Damenbeste konnte Helga Meier erringen. Kellerkönig – eine Auszeichnung, die es nur bei den Schierhorner Schützen gibt – wurde Achim